gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 20.05.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

C 45 Waschlotion

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

C 45 ist eine milde, alkali- und seifenfreie Waschlotion.

Produktkategorien [PC]

PC39 - Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: info@orochemie.de - www.orochemie.de

1.4 Notrufnummer

D: +49 30 30686 790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir die Sicherheitsratschläge zu beachten.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

Einstufungsverfahren

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Kosmetikverordnung

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

2.3 Sonstige Gefahren

Seite: 1 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

C 45 enthält hautmilde, reinigungsaktive Tenside, rückfettende Substanzen, Allantoin, Limonene, Linalool, Coumarin, Duft- und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488639-16; EG-Nr.: 500-234-8; CAS-Nr.:

68891-38-3

Gewichtsanteil : \geq 5 - < 10 % Einstufung 67/548/EWG : Xi ; R41 Xi ; R38

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 3; H412

ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488533-30; EG-Nr.: 931-296-8; CAS-Nr.: 147170-44-3

Gewichtsanteil : \geq 3 - < 5 % Einstufung 67/548/EWG : Xi ; R41

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Hautkontakt

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Sprühwasser Wassernebel Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Seite: 2 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse: 12

Lagerklasse (TRGS 510): 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Seite: 3 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

Arbeitsplatzgrenzwerte

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN; CAS-Nr.: 5989-27-5

 $\begin{array}{ll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TRGS 900 (D)} \\ \mbox{Grenzwert:} & \mbox{5 ppm} \ / \ 28 \ \mbox{mg/m}^3 \\ \end{array}$

Spitzenbegrenzung: 4 (II)
Bemerkung: H, Sh, Y
Version: 02.04.2014

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: 600 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert: <= 1 %

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 7,5 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr.: 147170-44-3)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 7,5 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ ; CAS-Nr.:

68891-38-3)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 1650 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ ; CAS-Nr. :

68891-38-3)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 52 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch) (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ ; CAS-Nr. :

68891-38-3)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 15 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 44 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 12,5 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ ; CAS-Nr. :

68891-38-3)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Seite: 4 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

C 45 Waschlotion Handelsname:

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 20.05.2015 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 20.05.2015

> Grenzwert: 2750 mg/kg Sicherheitsfaktor:

DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: Grenzwerttyp:

68891-38-3)

Expositionsweg: Einatmen

Langzeit (wiederholt) Expositionshäufigkeit: 175 mg/m³

Grenzwert:

PNEC

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: 68891-

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,24 mg/l

PNEC Gewässer, Süßwasser (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr.: 147170-44-3) Grenzwerttyp:

Grenzwert: 0.0135 mg/l

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; Grenzwerttyp:

CAS-Nr.: 68891-38-3)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 0,071 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: Grenzwerttyp:

68891-38-3)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

0,024 mg/l Grenzwert:

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr.: 147170-44-3)

Grenzwert:

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr.: 147170-44-3)

Expositionsweg: Boden Grenzwert: 1 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr.: 147170-44-3)

Expositionsweg: Boden Grenzwert: 0,1 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr.: 147170-44-3)

Expositionsweg: Grenzwert: 0,8 mg/kg

PNEC Sediment, Süßwasser (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: 68891-Grenzwerttyp:

38-3)

Grenzwert: 5,45 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: Grenzwerttyp:

68891-38-3)

Grenzwert: 0,545 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP) (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: 68891-38-3) Grenzwerttvp:

Grenzwert: 10000 ma/l

PNEC Kläranlage (STP) (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN; CAS-Nr.: 147170-44-3) Grenzwerttyp:

Grenzwert: 3000 ma/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hautschutz

Handschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Seite: 5 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig
Farbe: hellblau
Geruch: aromatisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar (1013 hPa) Siedebeginn und Siedebereich : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Flammpunkt: nicht anwendbar Zündtemperatur: nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Dampfdruck: (50°C) Keine Daten verfügbar (20°C) Dichte: 1,01 - 1,03 g/cm³ Lösemitteltrennprüfung: (20°C) 3 (20°C) 100 Wasserlöslichkeit: Gew-%

pH-Wert: 5 - 6

 log P O/W :
 Keine Daten verfügbar

 Auslaufzeit :
 (20 °C)
 115 - 165 s
 DIN-Becher 4 mm

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht anwendbar. Explosive Eigenschaften: Nicht anwendbar.

Korrosiv gegenüber Metallen : Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Seite: 6 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 ((R)-P-MENTHA-1,8-DIEN; CAS-Nr.: 5989-27-5)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5000 mg/kg

Parameter: LD50 (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 7400 mg/kg

Parameter: LD50 (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/kg
Methode: OECD 401

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Keine toxischen Wirkungen beim Menschen bekannt.

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Reizung und Ätzwirkung

Leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant.

Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

Kosmetikverordnung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Seite: 7 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 15 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 1,11 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203 Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,135 mg/l Expositionsdauer: 2400 h Methode: OECD 210

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität
Parameter: EC50 (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ ; CAS-Nr. : 68891-38-3)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 18 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 6,5 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter: NOEC (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,32 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 211

Parameter: LOEC (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr. : 147170-44-3)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,56 mg/l Expositionsdauer: 504 h Methode: OECD 211

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: EC50 (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN ; CAS-Nr.: 147170-44-3)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 1,5 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Methode: DIN 38412 / Teil 9

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (FETTALKOHOLETHERSULFAT, NA-SALZ; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Spezies: Pseudomonas putida Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: > 1000 mg/l

Parameter: EC0 (ALKYLAMIDOPROPYLBETAIN; CAS-Nr.: 147170-44-3)

Spezies: Bakterientoxizität

Seite: 8 / 11

(DE / D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

Auswerteparameter : Bakterientoxizität
Wirkdosis : > 3000 mg/kg

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau

Die enthaltenen Tenside entsprechen den OECD-Richtlinien und sind somit biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

 $\label{lem:constraint} \mbox{Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.}$

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und

Seite: 9 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : C 45 Waschlotion

Überarbeitet am : 20.05.2015 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum : 20.05.2015

gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 02. Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG) · 02. Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG) · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07. Zusammenlagerungshinweise · Lagerklasse · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO2 = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

EN = Europäische Norm

EU = Europäische Union

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

H-Satz = GHS Gefahrenhinweis

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LC50 = Mittlere letale Konzentration

LD50 = Mittlere letale Dosis

 $LogPow = Dekadischer \ Logarithmus \ des \ Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten$

LQ = Begrenzte Menge/limited quantity

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Seite: 10 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

C 45 Waschlotion Handelsname:

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 20.05.2015 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 20.05.2015

RCP = Reciprocal calculation procedure

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG)

Nr. 1907/20061

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

SVHC = Besonders besorgnisserregende Substanzen

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN = Vereinigte Nationen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R38 Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden. R41

16.5 Schulungshinweise

16.6 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40 · info@orochemie.de

Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 11 / 11